

LOBBY



Schülerzeitung der Schönstätter Marienschule Borken

BÖRGER®



Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)



#cooleAusbildung

Wir spielen in der höchsten Liga.
Verstärke unser Team.

2024

Weitere Ausbildungs- und
Praktikumsmöglichkeiten unter:
www.boerger-ausbildung.de

Inhalt

Editorial..... 5

Weihnachtsgeschichte 6

Wo ist er denn, der Friede auf Erden?6

Aktuelles 10

Bauarbeiten 10

Fußball Frauen WM 2023 12

Mutproben 13

Interview 14

Interview mit Frau Weigelt und Herrn Krammer 14

Interview mit Marina Hegering..... 16

Interview für Pferdeliebhaber: Lea aus der Klasse 6a..... 18

Kurzes Interview mit Herrn Krammer..... 19

Wissen 20

Das grüne Klassenzimmer 20

Ecosia 21

Beunruhigende Fakten..... 22

Blackpink..... 23

Tiktok Dance 26

Die Top 10 der Influencer..... 27

Alpakas 28

Nachgefragt..... 29

Das Schulfest..... 29

Outfit Inspiration 30

Ich habe nichts anzuziehen ... :))..... 30

... beliebte Looks..... 31

Filmempfehlung..... 32

Barbie - Film 32

Herbstideen 33

Quiz 34

Schul-Quiz..... 34

Barbie Film Quiz..... 35

Schlüssel Quiz 36

Kochen und Backen..... 37

Pasta..... 37

Nachos selber machen..... 38

Grimace Shake Rezept 40

Einfache Keksrezepte..... 41

CRONUTS 45

Mcflurry Selbermachen 46

Weihnachtsfeeling 47

Winterfreuden 48

Weihnachtungswünsche für 10-16jährige Mädchen..... 49

Impressum51

Liebe Schülerinnen und liebe künftige Schüler! Liebe Eltern! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Verehrte Schwestern der Schönstatt-Au!

Vor Ihnen liegt die 100. Ausgabe der Lobby. Vielleicht kennen viele von Ihnen noch die Anfänge unserer Schülerzeitung und vielleicht haben sie in Ihrer aktiven Schulzeit an der Schönstätter Marienschule selbst daran mitgewirkt.

Eine Schülerzeitung ist eine Zeitschrift von Schülern für Schüler. Sowohl Autoren wie Zielgruppe sind zumeist die Schüler, daneben natürlich auch die Eltern, Kolleginnen und Kollegen und alle, die unserer Schönstätter Marienschule in irgendeiner Weise verbunden sind. In der Schülerzeitung können Schüler im Sinne des Grundgesetzes ihre Meinung frei äußern. Diese freie Meinungsäußerung ist wesenseigen für unsere Schule, die sich der Formung von freien und starken Menschen verpflichtet weiß. Jede Meinungsäußerung findet jedoch stets dort ihre Grenzen, wo die Freiheit des anderen beginnt. Um jungen Menschen zu helfen ihre Meinungen, ihre Interessen in einer für alle annehmbaren Form zu vertreten, wurde die Schülerzeitung der Schönstätter Marienschule immer auch von Lehrkräften der Schule geleitet und unterstützt.

Die Autorengemeinschaft der Schülerzeitung hat sich mit der 100. Ausgabe der Lobby auf den Weg gemacht, den Ursprüngen der Lobby nachzuspüren. Die Geschichte der Schülerzeitung „Lobby“ ist spannend und interessant und für die schreibenden Schülerinnen war es durchaus interessant in die längst vergangenen Ausgaben hinein zu schnuppern. Die bislang einhundert Ausgaben spiegeln auf originelle Weise auch die Entwicklung von Schule, die Jugendkulturen im Wandel der Zeit und auch die gesellschaftlichen Veränderungen der vergangenen 40 Jahre.

Unsere Schule wird sich verändern. Unsere jungen Autorinnen haben dazu ganz konkret die Bauarbeiten auf dem Schulhof zur Jahnstraße unter die Lupe genommen.

Und nicht zuletzt gibt es in der 100. Ausgabe wieder viele Anregungen für die bevorstehende Weihnachtszeit. Diese ist für viele von uns immer auch eine Zeit des Friedens und der Freude. Die diesjährige Weihnachtsgeschichte hinterfragt dies auf beeindruckende Weise.

Ich wünsche Ihnen allen und euch allen viel Freude beim Lesen!



Weihnachtsgeschichte

Russland ist im Februar 2022 mit seinen Truppen in die Ukraine einmarschiert. Seitdem ist Krieg in der Ukraine.

Vom Gazastreifen drangen am 7. Oktober 2023 Terroristen der militant-islamistischen Hamas nach Israel ein und töteten mehr als 1300 Menschen, vorwiegend Zivilisten. Es war die bislang blutigste Terrorattacke auf israelischem Boden. Noch am gleichen Tag begann Israel mit Luftangriffen auf den Gazastreifen. Wieder einmal ist der Landstrich zum Ausgangspunkt für einen Krieg geworden.

Weihnachten steht vor der Tür und die Spiralen der Gewalt sind für uns manchmal schwer zu verstehen. Mit uns fragt auch der kleine Engel Gabriel, wo er denn ist, der zur Weihnachtszeit so besungene Friede auf Erden ...

Wo ist er denn, der Friede auf Erden?

Weihnachtsgeschichte von Wolfgang Steinseifer

2000 Jahre später ...

«Gabriel?» Der kleine Engel Tobias hatte sich von hinten an seinen Lehrmeister herangeschlichen.

Sie kannten einander schon seit Urzeiten, Tobias und der Erzengel Gabriel. Sie hatten die Geschichte Gottes mit seiner Schöpfung und den Menschen von Anfang an gespannt verfolgt. Viel später hatte Gabriel Maria ankündigen dürfen, dass sie die Mutter des Erlösers sein würde. Die beiden Engel hatten miterlebt, wie Gott als kleines, hilfsbedürftiges Baby Mensch geworden war. Und immer und immer wieder hatte der erfahrene Gabriel dem kleinen Tobias geduldig erklärt, was dieser nicht verstand. Auch jetzt war Tobias ein einziges Fragezeichen.

«Gabriel ... weisst du noch, wie das vor über zweitausend Jahren war? Das mit Maria und Josef und dem Kind und den Hirten? Weisst du noch, wie wir Engel gejubelt haben: «Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und dem Menschen ein Wohlgefallen»? Weisst du noch ...» «Halt, halt, Tobias!»,

lachte Gabriel. «Natürlich weiss ich das noch. Schliesslich war das der Beginn eines ganz neuen Kapitels der Geschichte Gottes mit seinen geliebten Menschen. Aber warum fragst du?»

Der kleine Engel, der unter den himmlischen Gottesboten für seine ansteckende Fröhlichkeit bekannt war, machte jetzt ein bekümmertes Gesicht. «Was bedrückt dich, lieber Freund?» «Nun ja ...», druckste Tobias herum. «Ich zweifle nicht an der Weisheit und Macht unseres Gottes, aber ich frage mich doch ...» Er hielt sich die Hand vor den Mund, als hätte er Angst, auszusprechen, was ihn plagte. «Na komm, Kleiner, heraus mit der Sprache!» «Also –», Tobias gab sich einen Ruck. ««Frieden auf Erden» haben wir Engel gesungen. Und du hast eben gesagt, mit dem, was damals, vor über 2000 Jahren, in Bethlehem geschah, hätte ein neues Kapitel der Geschichte Gottes mit den Menschen begonnen. Aber ... wo ist er denn, der Friede auf Erden? Was ist denn wirklich neu geworden bei den Menschen?»

Viele von ihnen feiern jedes Jahr ein Fest, das sie «Weihnachten» nennen. Sie feiern dabei den Geburtstag von Jesus, sagen sie. Doch lassen sie sich wirklich anstecken von dem, was damals geschehen ist? Bei jenem ersten «Weihnachtsfest»?

Gabriel nickte. «Du fragst dich, warum die Welt immer noch nicht so ist, wie Gott sie haben will. Obwohl Gott Mensch geworden ist und als Mensch unter den Menschen gelebt hat.» «Ja, genau», nickte Tobias. «Unser vollkommener Gott könnte doch dafür sorgen, dass die Welt wieder so vollkommen ist, wie er sie ursprünglich geschaffen hat. Er könnte alles Böse und Schlechte aus der Welt ausrotten. Warum tut er es nicht?»

Ich habe mich in den letzten Wochen wieder mal auf der Erde umgeschaut. Dabei habe ich viel Schönes gesehen. Viel Liebe und Güte unter den Menschen. Aber ich habe auch Dinge gesehen, die entsetzlich waren. Gerade in den vergangenen Wochen habe ich zum Beispiel Hunderte von Flüchtlingen gesehen, die im Meer ertrunken sind. Warum lassen Menschen das zu? Warum greift Gott nicht ein? Ich habe Männer gesehen, die Frauen missbraucht und misshandelt haben. Wie können Menschen einander das antun, ohne dass Gott dazwischenfährt? Ich habe ...»

«Ach, Tobias», unterbrach Gabriel ihn. «Glaubst du, Gott sei das gleichgültig? Aber stell dir mal vor, Gott würde alles Unvollkommene, alles Schlechte aus der Welt ausrotten! Stell dir vor, Gott würde alle Menschen, die nicht so sind, wie er sie gemeint hat, vernichten ...» «Das wäre doch grossartig, Gabriel! Dann gäbe es nichts Böses mehr in der Welt!»

«Stimmt, Tobias. Es gäbe nichts Schlechtes mehr. Es gäbe nämlich überhaupt nichts mehr. Wenn Gott alles ausmerzen würde, was nicht genauso vollkommen ist wie er selbst – gäbe es dann noch einen einzigen Menschen auf der Erde? Und die Erde selbst, dieser wunderschöne Planet, den unser Gott vollkommen geschaffen hat und den die Menschen verdorben haben: Würde er noch existieren, wenn Gott alles Unvollkommene vernichtet hätte?»

Auf Tobias' Stirn erschienen tiefe Falten. So hatte er das noch nie gesehen; das musste er erst einmal verdauen.

Nach einer Weile zuckte er mit der Schulter. «Ich verstehe das immer noch nicht, Gabriel. Wenn Gott das Böse und das Unrecht nicht ausrottet, dann bleibt ja alles, wie es ist. Dann hat sich ja überhaupt nichts verändert, seit Gott als Mensch auf die Erde gekommen ist; und dann wird sich auch nichts ändern.»

Gabriel schüttelte den Kopf. «Nein, Tobias, Gott hat versprochen, dass er einmal die Welt und das ganze Universum, Himmel und Erde, ganz neu schaffen wird. Dann wird alles vollkommen sein, so vollkommen, wie es Gottes Wesen entspricht.» «Und warum hat Gott das nicht längst gemacht?»

Jetzt musste sogar Gabriel, der Erzengel, lange überlegen. Schliesslich meinte er zögernd: «Weisst du, Tobias, in alle seine Pläne hat Gott uns Engel nicht eingeweiht. Ich kann deine Frage nicht mit Sicherheit beantworten. Ich will dir aber sagen, was ich vermute. Unser Gott ist die Liebe. In ihm ist Liebe, nichts als Liebe. Er leidet darunter, dass sich viele Menschen von ihm losgesagt haben. Er leidet darunter, dass sie einander so viel Leid zufügen. Darum ist er Mensch geworden, hat in der Person von Jesus als Mensch unter den Menschen gelebt. Er hat gelitten, wie Menschen leiden, hat ihre Krankheiten und ihre Schmerzen geteilt, hat sich als Verbrecher hinrichten lassen.»

«Und was wollte er damit erreichen?», hakte Tobias nach. «Gott wollte die Menschen mit sich versöhnen. Er wollte die Herzen der Menschen gewinnen. Und weil er sich nach allen Menschen sehnt, sehnt er sich auch nach

den Menschen, die heute leben. Deshalb – so vermute ich – hat er seine neue Welt nicht vor 2000 Jahren anbrechen lassen. Er will auch noch die Menschen in seiner neuen Welt willkommen heissen, die heute leben und morgen und übermorgen.»

Tobias sah seinen Begleiter staunend an. «Was – so sehr liebt Gott die Menschen, jeden einzelnen Menschen, dass er jeden in seiner neuen Welt ganz nah bei sich haben möchte? Er sehnt sich danach, dass sich alle Menschen mit ihm versöhnen, dass sie die Hand ergreifen, die er ihnen liebevoll entgegenstreckt?»

Gabriel nickte. «Ja, so sehr liebt Gott diese Welt. Alle Menschen. Das feiern die Christen an dem Fest, das sie Weihnachten nennen. Gott ist nicht als mächtiger Herrscher in die Welt gekommen, nicht als Unterdrücker, der seinen Willen mit Gewalt durchsetzt und vor dem die Menschen zittern.

Nein, er ist als kleines Kind geboren worden, als hilfloses Baby. Und wer kann Menschenherzen besser erweichen als ein solches Kind? Gottes Rettungsplan für die Welt hat ganz klein und unscheinbar begonnen. Und weisst du was, Tobias? So klein und unscheinbar beginnt auch der Friede auf Erden bis zum heutigen Tag.

Nicht in grossen Aktionen und Programmen, nein, in kleinen Zeichen der Liebe, die Menschen einander erweisen.



Da ist das Kind, das seiner Mutter eine Zeichnung schenkt, weil es sie liebt. Da ist die Erwachsene, die sich überlegt, wie sie anderen mit dem Wenigen, was sie hat, eine Freude machen kann. Da ist der Jugendliche, der sich Gedanken macht, womit er seine Freundin oder seinen Freund überraschen kann – an Weihnachten und auch sonst.

Kleine Zeichen der Liebe und Wertschätzung, die das Wesen Gottes widerspiegeln, der die Liebe ist. Und das alles in der grossen Freude darüber, dass Gott uns in Liebe so reich beschenkt hat. Das ist Weihnachten. Und so kann man Weihnachten das ganze Jahr über feiern.»

Aktuelles

Bauarbeiten

Wie ihr ja alle wisst, sind auf unserem Schulhof zwei Baustellen. Wir sind Schülerinnen aus der Klasse 6a und haben einen direkten Blick auf die Baustelle.

Als eine Schülerin aus unserer Klasse meinte, lasst uns die Jalousien runter machen, dass wir die Baustelle nicht mehr so sehen, kam uns eine Idee ...

Dann haben wir überlegt, was wir über die Baustelle alles schreiben könnten und wen wir interviewen könnten. Draußen war ein Bauarbeiter und wir haben ihm ein paar Fragen gestellt.

Hier die Fragen und Antworten:

Wie ist ihr Name?

Mein Name ist Simon Klein-Ridder.

Wann wird die Baustelle fertig sein?

Die Baustelle wird Ende des kommenden Jahres fertig sein.

Was bauen Sie dort?

Wir bauen hier (siehe Foto) neue Klassenräume und neue Toilettenanlagen für die Jungs hin. Außerdem bauen wir auch eine neue Turnhalle auf der anderen Seite.



Wie lange arbeiten Sie schon an der Baustelle?

Wir sind seit einer Woche dran ...

Wie heißt ihre Firma?

Meine Firma heißt KR Bau (Klein-Ridder Bau GmbH).

Was betätigen Sie auf der Baustelle?

Ich baggere und betoniere ...

Wem gehört die Firma?

Die Firma KR Bau gehört tatsächlich mir ... :)

Und hier noch ein paar Fragen an Herrn Brunsbach und Herrn Grevenbrock:

Wie lange haben Sie das schon geplant ?

Herr Grevenbrock hatte das schon seit sechs Jahren geplant.

War der Umbau nur wegen den Jungs ?

Nein, das war grundsätzlich für die Schule, da sie immer etwas zu klein war.



Fußball Frauen WM 2023

Die Fußball-WM 2023 der Frauen fand in Australien/Neuseeland statt. Am Anfang war Deutschland mit den USA, den Engländerinnen, den Spanierinnen und den Niederländerinnen ein Top Kandidat. Beim ersten Spiel gegen Marokko gewannen sie mit einem tollen Ergebnis, nämlich 6 : 0.

Doch beim zweiten Spiel verloren sie wichtige Punkte, sie verloren 2 : 1 gegen Kolumbien. Deutschland spielte beim letzten Spiel gegen die Koreanerinnen. In den ersten zehn Minuten führte Korea mit einem 1 : 0, doch in der zweiten Halbzeit machte Alexandra Popp den Ausgleich, doch es reichte nicht für das Weiterkommen, da sie in der Gruppentabelle nur Dritter waren. Den Einzug ins Finale holten sich die Spanierinnen und die Engländerinnen . Die spanischen Frauen halten zum ersten mal den Fußball WM Pokal in den Händen, sie gewannen mit einem 1 : 0. Den Treffer erzielte Olga Carmonain der 29. Minute.



<https://www.mdr.de/brisant/frauen-wm-rubiales-kuss-102.html>

Marie und Katharina aus der 7B



Mutproben

An Schulen läuten die Alarmglocken: Ein Jugendlicher aus Olfen ist möglicherweise nach einer TikTok "Deo-Challenge" gestorben. Zahlreiche Schulen im Kreis Coesfeld haben am Montag in ihren Klassen über diese und ähnliche „Mutproben“ aufgeklärt.

Dies ist im September passiert. Solche Challenges sieht man im Moment immer wieder auf TikTok. Man sollte nicht immer alles mitmachen, was man sieht, weil sowas auch nicht so gut für die Gesundheit ist. Man kann natürlich bei manchen Challenges mitmachen. Wie zum Beispiel: Schaffst du es, die Luft anzuhalten, bis ich ein Glas Wasser ausgetrunken habe. Man sollte bloß darauf achten, was man mitmacht.

Von Lydia

In eigener Sache: Was macht man in der Lobby?

In der Lobby darfst du über deine Themen schreiben, auch wenn diese unterschiedlich in der Schulgemeinschaft diskutiert werden.

Egal ob Filme, Serien, Musik oder Interviews. Es ist eine freiwillige AG und die Teilnahme ist kostenlos. Man lernt dazu und beschäftigt sich mit Themen, die über den Schulalltag hinaus gehen. Es macht Spaß.

Die AG wird von Frau Weigelt geleitet. Frau Weigelt ist nur dafür da, um die Lobby zusammenzustellen und Fragen zu klären. Die Beiträge schreiben die Schülerinnen. Die älteren Schülerinnen helfen beim Korrekturlesen. Vor der Lobby treffen wir uns alle im Mehrzweckraum und danach geht's mit der Arbeit los. Zur Zeit findet die Lobby donnerstags von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Darüber hinaus kann man auch zuhause arbeiten! :-)

Interview

Interview mit Frau Weigelt und Herrn Krammer

Zum 100. Jubiläum der Lobby wird es Zeit, zwei wichtige Gesichter hinter der Lobby zu interviewen ...

Frage 1: Wie ist die Lobby entstanden?

Herr Krammer: „Die Idee der Lobby ist von den Schülerinnen in den 1980er Jahren gekommen. Sie wollten ein Sprachrohr für die Schülerinnen bieten, und weil die Schülerinnen politisch sehr aktiv waren, haben sie mit Erfolg versucht, eine Zeitung ins Leben zu rufen. Die Lobby hieß aber am Anfang noch Marienkäfer. Eine Anspielung auf die Schönstätter Marienschule.“

Frage 2: Was finden Sie an der Lobby toll?



Frau Weigelt: „Ich finde an der Lobby toll, dass alle Schülerinnen, die mit dem Chromebook umgehen können, hier mitmachen können. Also, von der 5. bis zur 10. Klasse können alle mitmachen, aber ich finde es auch toll, dass es eure Meinung widerspiegelt und dass man über alles schreiben, recherchieren und berichten kann, worüber man möchte.“

Herr Krammer: „Ich finde an der Lobby das Engagement der Schülerinnen toll. Es zeichnet eine Schülerzeitung immer aus, dass viele Schülerinnen zu einer Ausgabe beitragen, dass alle hier mitmachen können. Es waren immer viele Schülerinnen aus vielen verschiedenen Jahrgangsstufen an der Lobby beteiligt und ich finde toll, dass die Lobby das Schulleben abbildet und bereichert.“

Frage 3 : Wie sind sie auf den Namen „Lobby“ gekommen ?

Herr Krammer: „Als in den späten 1980er Jahren der Marienkäfer so ein bisschen out war, war die Lobbyarbeit in der Politik in aller Munde. Aus diesem Grund und weil die damals aktiven Schülerinnen den Namen Lobby einfach cool fanden, haben sie diesen als neuen Namen für unsere Schülerzeitung ausgewählt, der bis heute noch bestehen geblieben ist.“



Lob·by

/lobi/

Substantiv, feminin [die]

1. Wandelhalle im [britischen, amerikanischen] Gebäude des Parlaments, in der die Abgeordneten mit Wählern und Interessengruppen zusammentreffen
2. Interessengruppe, die [in der Lobby (1)] versucht, die Entscheidung von Abgeordneten zu beeinflussen [und die diese ihrerseits unterstützt]
"eine wirkungsvolle Lobby haben"

Frage 4 : Wie lange gibt es die Lobby schon ?

Frau Weigelt: „Nun, ich bin ja jetzt noch nicht so lange an der Schule, deshalb weiß ich es nicht so genau. Aber ich glaube, Herr Krammer kann es euch beantworten.“

Herr Krammer: „Die Lobby hat eine lange Geschichte an der Schönstätter Marienschule. Bereits im Dezember 1974 haben damalige Schülerinnen der Klassen 10 einen Versuch gestartet und mit dem „Fragezeichen“ eine erste Ausgabe einer Schülerzeitung versucht. Aber das „Fragezeichen“ konnte sich noch nicht etablieren. Erst im Mai 1982 erschien die erste Ausgabe der Schülerzeitung „Marienkäfer“. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erschien dann 1988 die erste „Lobby“. Mit der 100. Ausgabe blickt die Lobby also auch auf eine 35jährige Geschichte der Schule zurück.

Frage 5: Was denken Sie, wie lange die Lobby noch bestehen bleibt?

Frau Weigelt: „Ich hoffe, dass die Lobby so lange bestehen bleibt, wie die Schule besteht und dass sie niemals aufhört und immer so weiter laufen wird mit dem Engagement der Schüler.

Natürlich wird sich in den nächsten Jahren noch viel an der Schülerzeitung ändern, aber ich hoffe, dass die „Lobby“ an sich weiterhin besteht.

Herr Krammer: „Ich hoffe, dass die „Lobby“ niemals untergehen wird. Ich wünsche mir, dass es eine Schülerzeitung wie die „Lobby“ immer geben wird. Eine Schule ohne Schülerzeitung ist für mich undenkbar. Ich habe in meiner eigenen Schulzeit auch immer an der Schülerzeitung mitgearbeitet. Das hat mich sehr bereichert und gerne denke ich an hitzige Redaktionssitzungen zurück. Schule und Schulleben! Eine Schülerzeitung gehört für mich immer dazu.

Interview mit Marina Hegering

Marina Hegering ist eine Fußballspielerin in der deutschen Nationalmannschaft der Frauen, die in Wolfsburg spielt.

Sie ist 33 Jahre alt und wurde in Bocholt geboren. Durch einen Bekannten bei Radio WMW hatten wir die Nummer bekommen und ihr Fragen stellen, die sie gerne beantwortet hat.

Wann hast du angefangen mit dem Fußballspielen und wie bist du dazu gekommen?

Ich habe mit 4 Jahren angefangen Fußball zu spielen, und ich bin in den Verein zum Fußballtraining gegangen, weil die Jungs aus meinem Kindergarten immer erzählt haben, dass sie zum Training gehen und da wollte ich auch gerne mal hin. Und dann bin ich einmal hingegangen und bin nie wieder vom Training ferngeblieben.

Was ist das schönste für dich an einem Fußballspiel ?

Das schönste an einem Fußballspiel ist, dass wir als Mannschaft sehr erfolgreich spielen, das heißt, dass wir zusammen Bälle erobern, wir uns gegenseitig anfeuern, wir uns miteinander freuen, und am Ende natürlich dann auch Tore schießen, gute Spielzüge haben, und natürlich auch am Ende gewinnen.

Welche Positionen hast du alle schon gespielt ?

Ich habe früher begonnen im Mittelfeld zu spielen. Ich habe eigentlich auch den größten Teil meiner Karriere im Mittelfeld gespielt. Mit der Zeit bin ich dann nach hinten immer weiter reingerückt. Und spiele jetzt sechs, sieben Jahren in der Innenverteidigung.

Was machst du, wenn du kein Fußball spielst ?

Ja, wenn ich kein Fußballspiel habe, mache ich nicht viel. Ich ruhe mich gerne auch mal aus. Ich gehe gerne mit Freunden und Freundinnen Kaffee trinken, habe aber auch zu Hause selber eine Kaffeemaschine und lade auch gerne ein.

Ich spiele gerne Gesellschaftsspiele, lese auch ab und zu ganz gerne oder gehe auch einfach so mal vor die Tür.



https://de.wikipedia.org/wiki/Marina_Hegering

Was hörst du gerne an Musik ?

Bei Musik favorisiere ich die Kölsche Musik, ansonsten bin ich auch ja für die normalen Charts zu haben, höre auch ganz gerne auch mal ein bisschen Schlagermusik und ja was man so alles auf Partys einfach hört.

Was sind deine nächsten Ziele?

Für meine nächsten Ziele bin ich ja jetzt doch schon ein paar Jahre alt und werde nicht mehr ewig spielen, deswegen freue ich mich über alles, was ich gerade noch erleben darf und ja, und ich freue mich eigentlich jetzt vielleicht auf meine letzte Saison, wer weiß? Und ich möchte sie natürlich auch maximal erfolgreich bestreiten.

Von Marie & Katharina

Interview für Pferdeliebhaber: Lea aus der Klasse 6a

F: Was hat dich zum Reiten gebracht?

A: Meine Mutter.

F: Hast du ein eigenes Pferd?

A: Ja, habe ich.

F: Wie heißt dein Pferd?

A: Mein Pferd heißt Sammi.

F: Wie lange reitest du schon?

A: 3 Jahre.

F: Welche Rasse hat dein Pferd?

A: Ein Deutsches Sportpferd.

F: Was machst du mit deinem Pferd?

A: Bodenarbeit, Voltigieren, Longieren, Reiten, ausreiten, mit Pett reiten, ohne Sattel reiten, Freiarbeit,

F: Wow, das ist ja schon sehr viel, was du mit deinem Pferd machst, aber was ist den Bodenarbeit?

A: Bodenarbeit ist das Arbeiten vom Boden aus mit dem Pferd. Früher wurde ausschließlich das Pferd geritten. Die Bodenarbeit ist gut für die Erarbeitung des Gleichgewichts, der Gelassenheit und zur Verbesserung des Taktes. Dies sind Punkte der Ausbildungsskala. (Takt, Losgelassenheit, Schwung, Gerade-richten, Versammlung). Besonders hervorzuheben ist die Beziehungsarbeit zwischen Pferd und Mensch. Diese kann sich durch Bodenarbeit vertiefen und festigen. Bei schwierigen, dominanten Pferden ist Arbeit vom Boden aus sehr sinnvoll, um erstmal die Rangordnung zu klären.

Interessant, vielen Dank für das Interview Lea.

Gerne! Tschüss!



Lea und ihr Pferd
mit Halsring und Halfter.

Kurzes Interview mit Herrn Krammer

Was unterrichten Sie?

Mathematik und Physik, in diesem Jahr auch Biologie und Informatik.

Was ist Ihr Lieblingsfach?

Als Schüler mochte ich natürlich Mathematik, Physik, Technisches Zeichnen, aber auch Geschichte und Deutsch zählten dazu. Insbesondere hatte ich einen sehr guten Geschichtslehrer; er hat in Geschichte Geschichten erzählt und ich bin bis heute davon überzeugt, dass vielleicht so manche Schlacht, die er uns bis ins Detail hinein geschildert hat, niemals stattgefunden hat.

Was ist das schönste Erlebnis, das Sie an der Schule hatten?

Der Abschluss meiner letzten Klasse im Coronajahr 2020. Die Schülerinnen und ihre Eltern sind mir doch sehr ans Herz gewachsen. Es war von März 2020 bis zum Juni 2020 eine harte Zeit für alle, besonders aber auch für die Abschluss Schülerinnen. Es gab keine große Abschlussfeier; die Zeugnisse wurden in zwei Durchgängen unter Einhaltung aller Abstandsregelungen in der St. Remigius Kirche überreicht. Aber meine Schülerinnen haben sich nicht unterkriegen lassen; sie waren und sind bis heute guter Dinge und gehen hoffnungsvoll auf ihre Zukunft zu. Und dies hat mich doch in besonderer Weise bewegt und bewegt mich bis zum heutigen Tage.

Wie lange arbeiten Sie schon an der Schule?

Seit 26 Jahren.

Waren sie schon mal an einer anderen Schule?

Ja, während meiner bayerischen Lehrerausbildung wurde ich an drei naturwissenschaftlichen Stützpunktgymnasien eingesetzt.

War der Beruf Lehrer ihr Traumberuf?

Ja, durchaus. Dennoch habe ich zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen und auch ein paar Jahre bei der Deutschen Bank gearbeitet. Aber der Ruf der Mathematik war letztlich stärker. Dafür habt ihr doch bestimmt Verständnis. :-)

Das Interview führten Enna, Falak und Lydia

Wissen

Das grüne Klassenzimmer

Wie viele von euch bereits schon wissen, sammeln wir momentan (September 2023) Spenden für das grüne Klassenzimmer.

Doch was ist das überhaupt?

Ein grünes Klassenzimmer ist, wie der Name es schon sagt, ein Klassenzimmer im Grünen bzw. im Freien, damit die Schülerinnen draußen Unterricht machen können.

Das Klassenzimmer hat weder ein Dach noch ein Smartboard.

Es hat Tafeln, Stühle aus Holz und Tische aus Holz.

Das hat auch den Vorteil, dass es nachhaltig ist.

Das war aber noch nicht der einzige Vorteil ... es gibt da noch einige, nämlich:

- Grüne Klassenzimmer fördern die Konzentration.
- Grüne Klassenzimmer stärken das Lernklima.
- Grüne Klassenzimmer sind besondere Lernerlebnisse für die Schülerinnen

Unser grünes Klassenzimmer wird da gebaut, wo früher unser Pavillon war.



Ecosia

Nachhaltig ist das neue cool.

Doch um nachhaltig zu werden, muss man langsam Schritt für Schritt anfangen.

Eine nachhaltige Suchmaschine zu verwenden ist der erste und beste Schritt, um nachhaltig zu werden.

Täglich benutzen wir Google oder Safari, doch wie wäre es mit Ecosia?

Ecosia ist eine seriöse Suchmaschine, deren Gewinne zur Verfolgung von Umweltzielen verwendet werden (z. B. Bäume anpflanzen, wo sie benötigt werden).

Die Suchergebnisse und Suchanzeigen von Ecosia werden von Microsofts eigener Suchmaschine Bing bereitgestellt.

Ecosia ist mit einem Marktanteil von 0,1 % die achthäufigste Suchmaschine der Welt.

Alle 1,3 Sekunden wird ein neuer Baum gepflanzt.

Ecosia hat schon mehr als 160 Millionen Bäume gepflanzt (Stand 2022).

Doch du kannst daraus noch mehr machen, indem du anfängst die kostenfreie Suchmaschine zu verwenden!

Es hat nicht nur Vorteile für den Betrieb, sondern auch für die Umwelt und für dich selbst.



Beunruhigende Fakten

1. Du wirst eher von einer Kuh getötet als von einem Hai.
2. Auf dem Mount Everest liegen um die 300299 Leichen oder mehr.
3. Einige Tumore können Zähne wachsen lassen, die mit Haaren gefüllt sind oder eigene Organe wachsen lassen.
4. Wenn du in einem Ozean schwimmst, schwimmst du sozusagen in einem Friedhof.
5. Wenn man zu stark lacht, kann man Sterben.
6. Dein Herz kann außerhalb deines Körpers weiterschlagen.
7. Tödlicher Traum: Wenn du mal geträumt hast, dass du mit einem Messer erstochen würdest, wachst du kurz vorher auf. Aber in den ganz seltenen Fällen denkt dein Gehirn, dass du wirklich tot bist und schaltet sich ab, dann bist du wirklich tot.
8. Montags ist das Risiko höher einen Herzinfarkt zu bekommen als an anderen Tagen.
9. Der Mensch produziert täglich bis zu 2 Liter Spucke. Das reicht aus ,im Laufe deines Lebens einen ganzen See zu füllen.
10. Das Gehirn schrumpft bei einer Frau während der Schwangerschaft und benötigt 6 Monate, um wieder seine normale Größe zu erreichen.
11. Ab einer Wassertiefe von 10 Metern erscheint dein Blut Giftgrün.
12. Es sterben rund 150.000 Personen an deinem Geburtstag.
13. Es gibt eine Puppe, der Haare wachsen.
14. Ein Huhn lebte 18 Monate ohne Kopf. Gefüttert wurde das Huhn durch die Speiseröhre.
15. Es gab ein Mann der Selbstmord wegen Zahnschmerzen begangen hat.

Blackpink

Blackpink ist eine südkoreanische Girlgroup. Sie besteht aus den Mitgliedern Jisoo, Jennie, Rosé und Lisa.

Born Pink World Tour:

Die Born Pink World Tour war das zweite weltweite Konzert der südkoreanischen



schen Girlgroup. Die Tour begann am 15. Oktober 2022 in Seoul, Südkorea, und endete am 17. September 2023 ebenfalls dort. Die Tour umfasste 66 Konzerte in 34 großen Städten der Erde, darunter auch Berlin, Köln, Paris, Los Angeles, Tokyo und Melbourne. 1,8 Millionen Besucher machten die Tour zur erfolgreichsten Konzerttour einer K-Pop Girlgroup.

Jisoos Zusammenarbeit mit Dior:

Jisoo ist Diors kleine Prinzessin, das bedeutet so viel wie Jisoo ist der Superstar von Dior. Jisoo verdient mit den Shootings von Dior über 83 Millionen Dollar; sie verdient das meiste Geld von allen Mitgliedern der Blackpink Gruppe.

Jennie Kims Hate:

Jennie gehört zu den K-Pop Idolen mit den meisten Hates, weil jeder Jennie Kim nicht mag. Jennie hatte eine Fußverletzung, die sehr schlimm war. Deswegen konnte sie nicht mehr so gut mit den anderen mittanzen. Die übrigen Mitglieder bemerkten das und haben angefangen sie dafür zu hassen.

Blackpinks bekannteste Songs:

- DDU-DU DDU-DU
- How You Like That
- Pink Venom
- Kill This Love
- Ice Cream
- As If You Last

Wurde Lisa von ihren Mitgliedern (Jisoo, Jennie und Rosé) gehasst?

Ja, Lisa wurde von am Anfang von den anderen Mitgliedern gehasst. Als sie zu Blackpink kam, war Lisa 14 Jahre alt und es war schwer für sie, sich von ihrer Familie zu lösen. Da sie aus Thailand kommt, musste sie ja nach Korea ziehen.

Die Mitglieder hassten Lisa und versuchten sie komplett wieder loszuwerden. Ein Beispiel: Lisa musste einmal in einem Musikvideo ein grünes Kleid tragen; es sah nicht so schön aus. Dagegen haben die anderen schöne Kleider getragen. Das ging so ca. 3 Jahre lang. Doch Lisa bereut es nicht, weil die übrigen Mitglieder gemerkt haben, dass sie sich nicht gut verhalten haben. Also hörten sie auf Lisa zu dissen und wurden netter zu Lisa. Lisa hat dann ihren Solosong „Money and Lalisa“ herausgebracht und alle waren überrascht und beeindruckt von Lisa, weil sie dort so schön rüber kam. Von da an bekam Lisa keine Hates mehr und alle vier Mädchen wohnen jetzt in Seoul glücklich zusammen.

Blackpinks echte Namen und Alter:

- Jisoo - Kim Jisoo - 28 Jahre
- Jennie - Jennie Kim - 27 Jahre
- Lisa - Lalisa Manoban - 26 Jahre
- Rosé - Roseanne Park Chaeyoung - 26 Jahre

Wann debütierte Blackpink und wie sollte Blackpink ursprünglich heißen?

Blackpink hatte 2016 ihr Debüt; ursprünglich sollte die Group Pingpong hei-

ßen. Zu Beginn waren es auch fünf Mitglieder. Die Sängerin Myon hat jedoch die Gruppe verlassen. Sie wechselte zur Group G-Idle. Warum weiß man nicht so genau. In der Folge wurde dann der Name der Gruppe in Blackpink geändert. Der Name sollte die auffälligen Farben der vier Mädchen Lisa, Jisoo, Jennie und Rosé widerspiegeln.

Herkunft der Mitglieder von Blackpink:

Rosé - Neuseeland

Lisa - Thailand

Jennie - Neuseeland, Südkorea

Jisoo - Südkorea

Was ist ein Blink?

Blackpink nennt ihre Fans Blinks. Der Name ist eine Verkürzung des Groupnamens. Wenn man aus Blackpink die Buchstaben a, c, k, n und i rausstreicht, bleibt eben Blink übrig. Echte Blinks statten sich bei einem Blackpink Konzert mit einem für diese K-Pop Group typischen Blackpink Lightstick aus.



Tiktok Dance

Say so: Doja Cat

Motion Sickness: Phoebe Bridgers

Wap: Cardi B

Blinding Lights: The Weekend

Savage: Megan Thee Stallion

Supalonely: BENEE

Attention: Toddrick Hall

Tap In: Saweetie

Moulaga: Heuss l'Enfoire

Collide: Justine Sky

Unstoppable: Sia

Makeba: Jain

Die Top 10 der Influencer

10. Mrs. Bella (Instagram) (Düsseldorf)
9. Lisa und Lena (Tiktok) (Baden-Württemberg)
8. Sarah Harrison (Instagram) (Günzburg)
7. Julien Bam (Youtube) (Aachen)
6. Bianca Claßen (Youtube) (Köln)
5. Julia Beaux (Youtube) (Ruhrgebiet)
4. Farina Opoku (Instagram) (Köln)
3. Caro daur (Instagram) (Hamburg)
2. Pamela Reif (Instagram) (Karlsruhe)
1. Leonie Hanne (Instagram) (Hamburg)

Von Mihaela Miholca

Alpakas



<https://www.tierchenwelt.de/huftiere/3975-alpaka.html>

Name: Alpaka

Klasse: Säugetiere

Größe: bis zu 1 Meter

Gewicht: 50 - 70 kg

Alter: 15 bis 20 Jahre

Aussehen: weiß bis dunkelbraunes Fell

Nahrung: Gras, Heu, Stroh und Mineralfutter

Verbreitung: Südamerika

Ursprüngliche Herkunft: Südamerikanische Anden

Lebensraum: Steppe, Hochgebirge, Halbwüste

Natürliche Feinde: Raubkatzen

Nachgefragt

Das Schulfest

An welchem Tag war das Schulfest?

- Das Schulfest war am 2. September 2023.

Wo war das Schulfest?

- Das Schulfest war auf dem Schulgelände in der Jahnstraße.

Waren viele Besucher da?

- Ja, es waren sehr viele Besucher da. Viele Eltern, Geschwister, Großeltern von Schülerinnen. Viele Eltern von Jungs, die vielleicht im nächsten Schuljahr in unsere Schule kommen, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Aber auch sehr viele ehemalige Schülerinnen freuten sich ihre Lehrerinnen und Lehrer wiederzusehen.

Was gab es für Attraktionen?

Es gab ...

- einen Büchermarkt
- einen Escape-Room
- eine Geisterbahn
- einen Bubble Tea Stand
- einen Fußball-Menschenkicker
- eine Fotobox
- viele Spiele
- Crêpes, Kaffee, Kuchen
- Grillstand

... und noch viele weitere Attraktionen!

Outfit Inspiration

Ich habe nichts anzuziehen ... :)

Ich denke, wir kennen es alle ... wir stehen vor dem Kleiderschrank und wissen nicht, was wir für die Schule anziehen sollen.

Wir haben ein paar Tipps, damit ihr nie wieder dieses Problem haben müsst.

Do's - damit kannst du nichts falsch machen!

- einfache T-Shirts, Pullover, Sweatshirts und Langarm-Shirts, eventuell mit angemessenen Print.
- Jeans
- Shorts, die bis zum Kniebereich reichen.
- Kleid, das ebenfalls bis zum Kniebereich reicht oder noch länger geht.
- Leggings
-
-



Dont's - das solltest du nicht tun !

- Hotpants
- Bauchfreie Tops
- Spaghetti-Träger
- Schulterfreie Shirts
- ... und sonst alles andere, das gegen unsere Kleiderordnung verstößt.



(Die Bilder sind Outfits, die gut für die Schule geeignet wären ...)

... beliebte Looks

Zurzeit sind Looks wie Coquette, Old Money, Clean Girl etc. im Trend. Doch was ist das überhaupt?

Coquette - Style

Der Coquette-Style ist eine Mischung aus romantischem Cottagecore und Vintage-Elementen aus den 90ern und 00ern.

Beim Coquette-Style stehen feminine und romantisch-verspielte Outfits im Fokus.



Old Money Style

"Old Money" bedeutet "altes Geld".

Gemeint sind große Vermögen, die von Generation zu Generation vererbt werden.

Und wer zum Geldadel gehört, kleidet sich teuer, aber schlicht und zurückhaltend.

Das ist die Annahme hinter dem Modetrend Old Money. Zumindest, wenn man TikTok glaubt.



Clean Girl

Bei der Clean Girl Ästhetik geht es um ein Mädchen, das ein perfektes Gesicht, eine perfekte Frisur und ein perfektes Outfit hat. Außerdem hat sie ein perfektes, ausgeplantes Leben.

Jeder kann dieses Mädchen sein.

Filmempfehlung

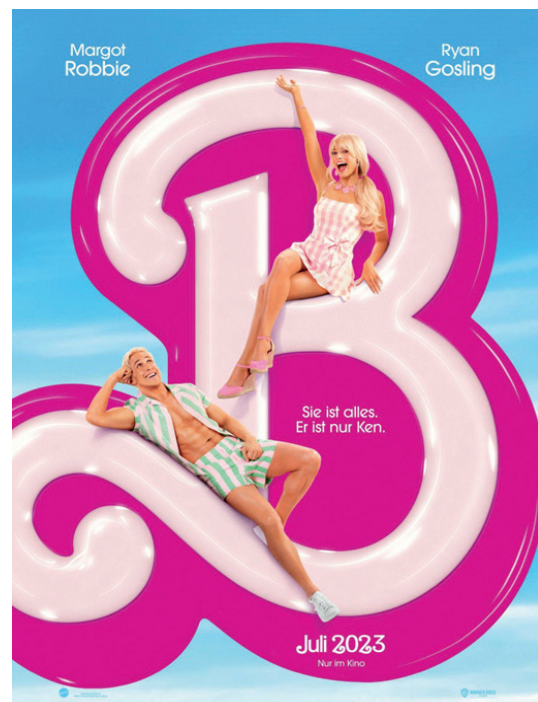
Barbie - Film

Vielleicht hat die eine oder andere von euch schon den neuen Barbie-Film (die Live Verfilmung) geschaut oder davon gehört.

Ich werde euch erzählen, worum es in dem Film geht und was die Bedeutung dahinter ist.

Barbie und Ken haben die Zeit ihres Lebens in der farbenfrohen und scheinbar perfekten Welt von Barbie-Land gelebt.

Als sie jedoch die Chance bekommen, in die reale Welt einzutauchen, machen sie dort Erfahrungen, die ihr Leben verändern. Denn kaum angekommen, müssen sie feststellen, dass in der realen Welt völlig andere und oftmals schockierende Regeln gelten. Während Barbie versucht, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, entdeckt Ken das Patriarchat für sich.



Was uns der Barbie-Film über Männlichkeit verrät.

- Ken fühlt sich unzufrieden und orientierungslos –
- genauso wie viele Männer heutzutage.
- Ken ist in „Barbie“ zunächst nur schmückendes Beiwerk, ehe er der toxischen Männlichkeit verfällt –
- und auch damit nicht glücklich wird.

Ein paar Fakten über die erste Barbie:

- kam 1959 auf den Markt
- in New York
- von Ruth Handler erfunden



Herbstideen

☞ Man kann Kastanien suchen und Figuren daraus machen ...

☞ Man kann Blättertiere machen ...

☞ Silberdraht Micro-Lichterkette ...

☞ Bäume tupfen ...

☞ Man kann Deko-Steine machen ...

☞ Man kann Blätter abmalen auf einem Papier ...

☞ Herbstkränze machen

☞ Stempel selber herstellen

☞ Kürbisgesichter gestalten

☞ Flugdrachen basteln



Quiz

Schul-Quiz

1. Wie viele Klassenräume gibt es?
2. Wie viele Fachräume gibt es?
3. Wie viele Bilder gibt es im Erdgeschoss ?
4. Wie viele Bilder gibt es im Obergeschoss?
5. Wie viele Spielgeräte gibt es auf dem Schulhof?
6. Wie viele Lehrkräfte gibt es in unserer Schule?
7. Wann wurde die Schule gegründet?
8. Wie viele Urkunden gibt es in der Schule?

Lea, Lilo, Maja

1. 20 Klassenräume
2. 9 Fachräume
3. EG 20 Bilder
4. OG 50 Bilder
5. 9 Spielgeräte
6. 29 Lehrerinnen und Lehrer
7. 1953
8. 39 Urkunden

Barbie Film Quiz

Wer spielt Barbie im Film 2023?

Margot Robbie oder Scarlett Johansson?

Welcher Schauspieler agiert als Ken im „Barbie“ Film?

Leonardo DiCaprio oder Ryan Gosling?

Woher kommt der Name „Ken“?

Die Erfinderin der Barbies benannte ihn nach ihrem Sohn oder der japanische Bezirk Ken inspirierte Ruth Handler zu diesem Namen ?

Welche Namen trägt die Welt in der Barbie lebt?

Barbieland oder Beautyland?

Welches Fahrzeug fährt Barbie im Film?

Einen Bugatti Type 57 Cabrio oder eine Corvette Cabrio oder einen Mercedes Benz Typ 300 SL?

Welche Barbie stellt Margot Robbie im Film?

Blonde Barbie oder Stereotypen Barbie oder Hollywood Barbie?

Worum geht es im Barbie-Film?

Barbie und Ken sind auf der Suche nach sich selbst oder Barbie wird schwanger?

Frida, Lioba, Enna, Lydia

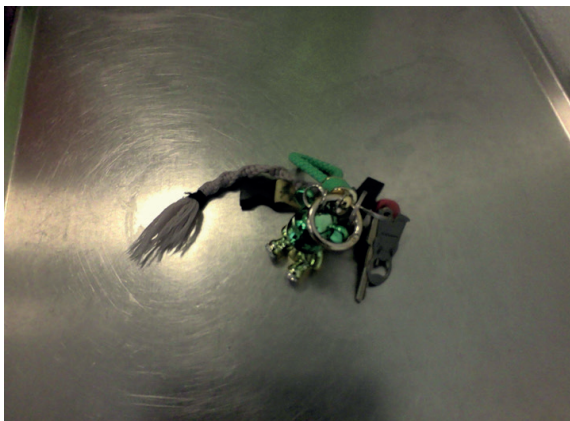
Schlüssel Quiz

Ihr kennt doch alle die Schlüssel der Lehrer, manche haben viele Schlüsselanhänger daran hängen und andere nur einen kleinen Schlüssel.

Jetzt haben wir ein paar Fragen an euch:

Wem gehört welcher Schlüsselbund? Ordne den Schlüssel einem Lehrer zu. Vielleicht findet ihr ja die Auflösung!

1. Schlüssel:



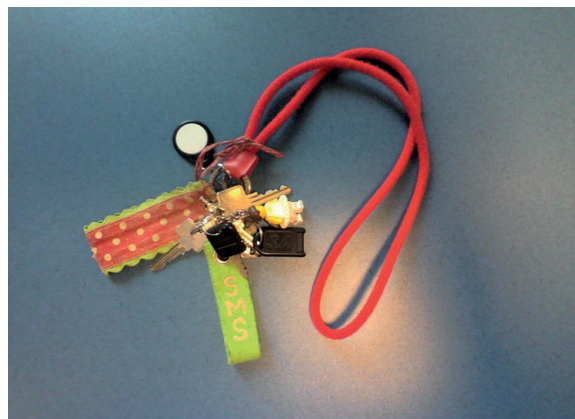
2. Schlüssel



3. Schlüssel:



4. Schlüssel



1. Frau Weigelt 2. Frau Hegerling 3. Herr Krammer 4. Frau Hey

Kochen und Backen

Pasta

Zutaten:

- 300 g Spaghetti oder Capellini
- 350 ml Wasser
- 250 ml Sahne
- 3 EL Tomatenmark
- ½ Zwiebel, klein gewürfelt
- 1 Handvoll geriebener Mozzarella
- 4-5 Blätter Basilikum, gehackt
- 2-3 getrocknete Tomaten, klein geschnitten
- Salz
- Pfeffer



Zubereitung:

1. Alle Zutaten bis auf Mozzarella, Basilikum und getrocknete Tomaten in einen großen Kochtopf geben.
2. Den Topf erhitzen und alles kurz aufkochen lassen. Sobald die Nudeln weicher sind, nach und nach weiter in den Topf schieben.
3. Die Hitze reduzieren, den Deckel auf den Topf geben und alles köcheln lassen, bis die Nudeln nach Packungsanweisung bissfest sind.
4. Den Mozzarella über die Nudeln geben und mit einem Kochlöffel unterrühren bis eine cremige Soße entsteht.
5. Abschließend die getrockneten Tomaten und Basilikumblätter einrühren. Danach die One-Pot-Pasta gleichmäßig auf Tellern verteilen und warm servieren.

Mihaela, Lucy, Madita und Julia

Nachos selber machen



Zutaten für 4 Portionen

Für den Teig:

- 200 g Maismehl
- 150 g Weizenmehl
- 250 ml Wasser
- 2 EL Olivenöl
- 0,5 TL Salz

Für die Marinade:

- 6 EL Olivenöl
- 1 TL Paprikapulver edelsüß
- 1 TL grobes Meersalz
- 0,5 TL grobe Chiliflocken

Nachos selber machen – wie funktioniert's?

Nachos selber machen ist einfacher als du denkst. Traditionell bereitest du sie aus Tortillas zu. Das sind mexikanische Teigfladen aus Maismehl, Weizenmehl, Olivenöl, Wasser und Salz. Damit sie zu knusprigen Nachos werden, backst du die Teigfladen zunächst in der Pfanne aus. Anschließend verleihst du ihnen ihre typische Form und schneidest sie in kleine Dreiecke. Eine Marinade aus Öl und Gewürzen deiner Wahl bringt ordentlich Geschmack an die Ecken. Und dann heißt es schon: ab in den Backofen! Deine Nachos (auch Tortilla-Chips genannt) sind bereit knusprig zu werden.

Übrigens: Klassische Nachos werden nur mit etwas Salz gewürzt. Mir schmecken sie am besten mit einer Mischung aus Paprikapulver, Chili und groben Meersalz. Auch lecker: Curry und Cayennepfeffer.

Welcher Dip passt zu Nachos?

Du möchtest Nachos selber machen? Dann darf der passende Dip nicht fehlen. Das Tolle: Dank des süßlichen Maismehls passen Nachos zu kräftigen, aber auch zu milden Aromen. Am liebsten tunke ich meine Tortilla-Chips in selbst gemachte Guacamole oder eine fruchtige Tomatensalsa. Auch lecker ist eine cremige Käsesauce mit Jalapeños, Sour Cream oder Schmand mit Frühlingszwiebeln. Du merkst es schon, die Dipauswahl ist groß. Worin du deine Nachos dippst, ist Geschmackssache. Probier dich einfach durch!

Mit Toppings belegen, mit Käse überbacken – Nachos deluxe

Wenn du aktuell noch fastest, ist jetzt der Zeitpunkt damit aufzuhören. Überbackene Nachos sind es definitiv wert. Mit ein paar Zutaten on top, machst du aus deinem Fernsehsnack ganz schnell ein feierliches Abendessen. Was du dafür brauchst?

- Hackfleisch
- Kidneybohnen und Mais
- gehackte Frühlingszwiebeln
- gewürfelte Tomaten
- geriebener Cheddar oder Gouda

Dann geht's recht fix: Hackfleisch anbraten und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ich gebe gerne noch etwas Kreuzkümmel und Chili dazu – das sorgt für ordentlich Würze. Die Nachos auf ein Backblech geben und etwas geriebenen Käse darüber streuen. Alles mit Hackfleisch bedecken, Kidneybohnen und Mais darauf verteilen und mit restlichem Käse bestreuen. Fünf Minuten im heißen Ofen bei Grillstufe backen, bis der Käse geschmolzen ist. Zum Schluss verteilst du die Tomaten und Frühlingszwiebeln darüber – Yummy! Schmeckt übrigens auch mit Pommes als Chili Cheese Fries. Hüpf mal eben rüber.

Rezept von Susanne van Eldik - <https://www.simply-yummy.de/kochen/nachos-selber-machen>

Geschrieben von Bea, Anishka, Lucy, Delin, Ashorina

Grimace Shake Rezept



Nur für Mutige!

Diese Zutaten braucht man für einen Grimace Shake:

- 200 g Blaubeeren
- 200 g Himbeeren
- 2–3 Kugeln Vanilleeis
- 100 ml Milch
- Sprühsahne, nach Belieben

Blaubeeren und Himbeeren zusammen mit Vanilleeis und Milch mit einem Stabmixer pürieren. Milch nach Bedarf hinzugeben, bis der Shake die gewünschte Konsistenz erreicht hat. In Gläser füllen und nach Belieben mit Schlagsahne garnieren.

Von Lioba, Lydia, Frida, Enna und Falak

(Er ist nicht giftig!)



Einfache Kekсреzepte

1. Butterkekse

Zutaten:

- 250 gr Mehl
- 100 gr Zucker
- 100 gr Butter (in Stücken)
- 1 Ei
- 1 TL Backpulver



Zubereitung:

1. Alle Zutaten auf einer Arbeitsfläche gut vermengen und mit den Händen zügig zu einem festen Teig kneten.
2. Den Teig mit einem Nudelholz dünn (ca. 2-4 mm) ausrollen und beliebige Formen ausstechen oder zuschneiden.
3. Kekse auf ein Backblech mit Backpapier geben und im vorgeheizten Ofen bei 200° C, Ober- und Unterhitze für rund 10 Minuten goldbraun backen.
4. Die fertig gebackenen Kekse nach Belieben mit Puderzucker bestreuen.

2. Schwarz-Weiß Gebäck

Zutaten:

- 300 g Mehl
- 100 g Puderzucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei
- 125 g weiche Butter



Für den dunklen Teig zusätzlich: 1 EL Kakao und 1 EL Milch

Zubereitung:

1. Für den Knetteig alle Zutaten zusammenkneten. Teig halbieren und unter eine Hälfte Kakao und Milch kneten. Beide Teige getrennt voneinander in Folie gewickelt 1 Stunde kühlstellen.
2. Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Teige je

nachdem, welches Muster entstehen soll, weiterverarbeiten. Plätzchen je nach Dicke und Form 10 - 15 Minuten backen.

3. Schwarz-Weiß-Schnecken: Beide Teige einzeln zu Rechtecken ausrollen. Teige übereinander legen, leicht festdrücken und zu einer großen Rolle aufrollen. Aus der zweifarbigen Rolle mit einem scharfen Messer Scheiben abschneiden. In manchen Rezepten wird die unterste Teigplatte mit einem Eiweiß bestrichen, damit die obere besser „klebt“.
4. Zweifarbige Ausstechplätzchen: Mit großen und kleinen Plätzchenausstechern Kekse ausstechen und z. B. je einen großen hellen Stern und einen dunklen kleinen Kreis zusammensetzen.
5. Marmorplätzchen: dunkle und helle Teigportionen locker zusammekneten. Zu einer Platte ausrollen und Plätzchen wie Sterne und Herzen ausstechen.

3. Freundschaftscookies

Zutaten:

- 110 g Weiche Butter
- 110 g Zucker
- 1 Ei
- 170 g Mehl (Typ 550)
- 5 g Backpulver
- 1 Prise Salz
- 70 g Schokotropfen oder gehackte Schokolade



Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180° C Heißluft vorheizen.
2. Zwei Backbleche mit Backpapier belegen.
3. In einer Schüssel Butter und Zucker hellcremig verrühren, bis der Zucker sich aufgelöst hat. Das Ei dazugeben und ebenfalls verrühren.
4. Die restlichen Zutaten in einer separaten Schüssel gründlich verrühren und zur Butter-Ei-Masse geben. Nun alles nur noch solange verrühren, bis sich alles verbunden hat.
5. Den Teig mit Hilfe von zwei Teelöffeln etwa in Walnuss-Größe mit Abstand auf die Backbleche setzen. Anschließend leicht fachdrücken, dazu

kann man den Löffelrücken verwenden.

6. Die Kekse ca. 15 Minuten backen, dann sind die Kekse innen noch schön soft, aber außen leicht knusprig.
7. Anschließend mit dem Backpapier vom Blech ziehen und einige Minuten liegenlassen. Danach auf ein Kuchengitter setzen und auskühlen lassen.

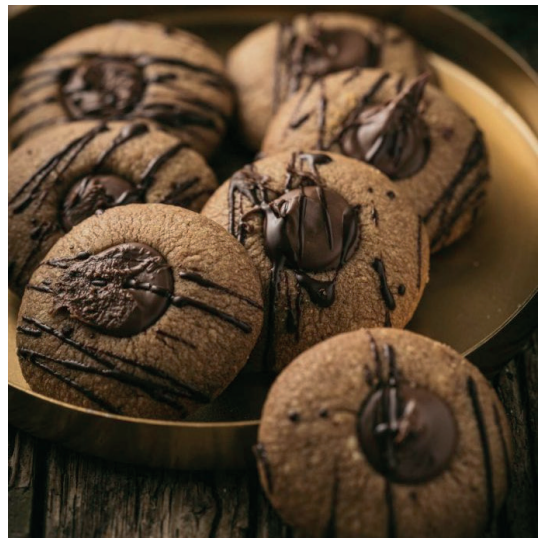
4. Nutella-Kekse

Zutaten:

- 350 g Weizenmehl
- 200 g Butter
- 100 g Puderzucker
- 50 g Nutella
- 2 Eigelb
- Außerdem: Nutella zum Füllen und Zartbitterglasur für die Deko

Zubereitung:

1. Alle Zutaten außer der Nutella (also Mehl, Butter, Puderzucker und Eigelbe) kurz zu einem Teig kneten.
2. Die Nutella dazugeben und nochmals ganz kurz unterkneten.
3. Den fertigen Teig zu einer Kugel formen, in Frischhaltefolie einpacken und für 1 bis 2 Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen.
4. Den Teig in etwa 3 cm große Kugeln formen. Ideal sind 12g. :-)
5. Den Stil eines Kochlöffels in Mehl tauchen und damit Vertiefungen in die Mitte der Kugeln drücken.
6. Den Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen und anschließend die Nutella Weihnachtkekse für 12 bis 14 Minuten backen.
7. Nutella in einem warmen Wasserbad oder in der Mikrowelle vorsichtig verflüssigen. Anschließend die flüssige Nutella mithilfe eines Löffels in die Vertiefungen der Nutella Weihnachtkekse füllen und auskühlen lassen.



5. Chocolate Cookies American Style

Zutaten:

- 120 g Butter
- 350 g brauner Zucker
- 2 Eier
- 60 g Kakao
- 1 gestr. TL Backpulver
- 260 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 100g backstabile Schokodrops



1. Gebt die Butter in einen Topf und lasst sie bei mittlerer Hitze schmelzen.
2. Nehmt den Herd vom Topf, gebt den Zucker dazu und verrührt alles mit einem Kochlöffel. Der Zucker muss sich nicht komplett aufgelöst haben.
3. Gebt die Eier dazu und verrührt alles. Dann die restlichen Zutaten und fleißig rühren bis ein schön stabiler Teig entstanden ist.
4. Gebt zuletzt die Schokodrops dazu und rührt sie unter.
5. Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen und aus dem Teig etwa 3 bis 4 cm große Kugeln formen. Legt diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech und drückt sie leicht flach.
6. An diese Stelle könnt ihr noch Zutaten nach Wahl in die Mitte füllen. Dazu braucht ihr nur die Bälle mit Nutella®, Nüssen, Schokodrops oder was euch sonst noch in den Sinn kommt füllen und gut verschließen.
7. Für 8-10 Minuten backen. Die Kekse sind dann sehr weich, das muss so sein. Sie härten nach wenn sie auskühlen, werden fest genug um so richtig crunchy außen und chewy innen zu sein. Also nicht länger backen.
8. Leicht auskühlen lassen und genießen.

Viel Spaß beim Backen!

Von Laura, Mihaela und Tijana

CRONUTS

Das brauchst du:

- 3 Blätterteige
- geschmolzene Schokolade
- Obst, Schokoriegel, Schokostückchen, Nutella etc. für die Dekoration.



Geräte:

- Glas
- Deckel einer Milchtüte
- Backblech

Zubereitung:

Lege die 3 Blätterteige übereinander und drücke sie fest übereinander. Steche nun mit dem Glas große Kreise aus. Dann mache ich mit dem Deckel einer Milchtüte Löcher in die Mitte der ausgestochenen großen Kreise kleine Löcher. Dann kommen die Cronuts nun in den Ofen (Backzeit steht auf der Verpackung des Blätterteiges).

Dekoration:

Für die Deko braucht ihr Schokolade, Gummibärchen, Kinder Bueno, Kitkat oder Obst, z. B. Heidelbeeren, Himbeeren oder Erdbeeren. Da könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen.

Schmelzt die Schokolade in der Mikrowelle, schnappt euch die Cronuts und tunkt sie in die Schokolade rein. Und dann dekoriert ihr die in Schokolade getauchten Cronuts mit euren Süßigkeiten.

Und dann genießen

Von Charlotte und Lucy

Mcflurry Selbermachen

Du brauchst:

- 50 Gramm Schlagsahne
- 50 Gramm Gesüßte Kondensmilch
- evtl. Toppings wie Smarties oder Schokolade
- Handmixer

Und so geht's:

1. Die Sahne steif mit dem Handmixer steif schlagen.
2. Die gesüßte Kondensmilch hinzufügen (zwischendurch die Süße abschmecken und bei Bedarf/je nach Geschmack mehr Kondensmilch hinzufügen).
3. Die fertige, vermischte Masse ca. 80 Minuten in das Gefrierfach stellen.
4. Nach der Gefrierzeit nochmal kräftig durchrühren, in eine Schale füllen und mit Smarties (oder mit anderen leckeren Toppings) garnieren.

Von Lydia



Weihnachtsfeeling

Bald ist Weihnachten und es gibt so das eine oder andere was zum typischen Weihnachtsfeeling beiträgt.

Diese Songs dürfen natürlich auch nicht fehlen:

Gute Weihnachtslieder:

- Last Christmas
- All I want for Christmas is You
- Merry Christmas (Ed sheeren & Elton John)
- Rudolph, the Red Nosed Reindeer
- In der Weihnachtsbäckerei



Und auch diese Filme dürfen natürlich nicht fehlen:

Typische Weihnachtsfilme:

- Kevin allein zuhause
- Polarexpress
- Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
- Der Grinch
- Der kleine Lord



Von Marie und Katharina

Winterfreuden

Und hier sind ein paar lustige Aktivitäten für den Winter ... damit euch nicht langweilig wird! :-)

- 1) Kekse backen
- 2) Schneeballschlacht
- 3) Schlitten fahren
- 4) Pyjama-party
- 5) Schlittschuh laufen
- 6) Heimkino mit Snacks
- 7) Fenster bemalen mit Fensterfarbe
- 8) Fotos machen
- 9) Kakao mit Freunden machen und trinken
- 10) Schoko-Ü-Ei-Bombe mit Kakaopulver und Streusel
- 11) Schneemann bauen

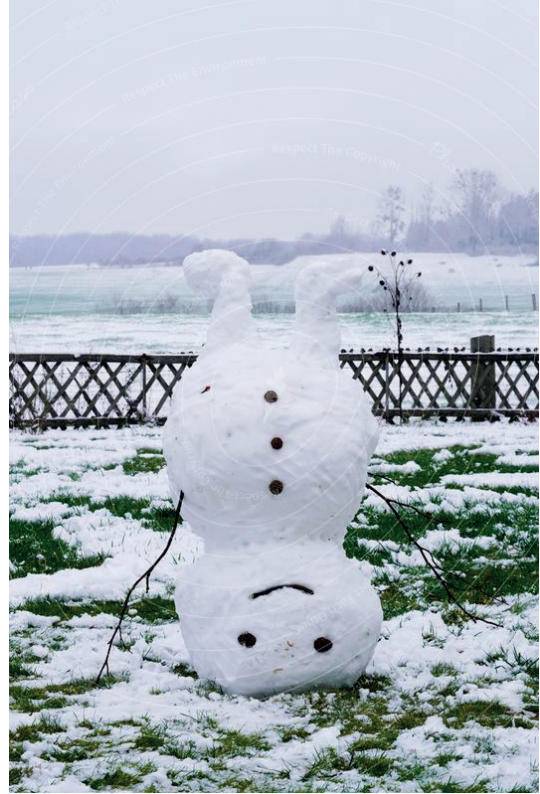


Foto von

<https://www.photocase.de/fotos/4617419-schneemann-steht-kopf-winter-kalt-lustig-handstand-photocase-stock-foto>

Von Katharina und Marie

Weihnachtswünsche für 10-16jährige Mädchen

10 Jahre:

- Playmobil
- Schleich
- Handy
- Perlensets
- Squisschmallows
- Etui
- Diamond Painting
- Meerjungfrauen Decke



11 Jahre:

- Wecker
- Rucksack
- Handyhülle
- Fidgetoys
- Fußball
- Hüpfball
- Stifte
- 3D Pen



12 Jahre:

- Sternenlichtprojektor
- Pullover
- Tablet
- Gutscheine (H&M, Thalia, DM, etc.)
- Schreibtischstuhl
- LED Lichter
- Trinkflasche
- 3D Puzzle



13 Jahre:

- Schminke
- Organizer
- Skincare Produkte
- Schaukel fürs Zimmer
- Lichterkette
- Kulturtasche
- Klamotten
- JBL Box
- Mütze



14 Jahre:

- Taschen
- Boxspringbett
- Schmuck (Ketten, Ringe, etc.)
- Fernsehen
- Klamotten
- Schminktisch
- Hausschuhe
- Mini Schreibtisch Staubsauger
- Duftkerzen



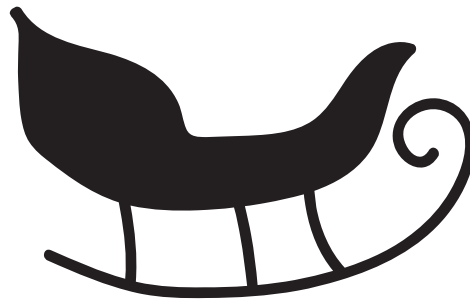
15 Jahre:

- Sofa
- Spiegel
- Kissen
- Kleiderstange
- Raumduftspray
- Haarklammer
- Schminkpinsel
- Parfüm
- Schuhe



16 Jahre:

- Zimmerdeko
- Lockenstab
- Glätteisen
- Eisroller
- AirPods
- Schmuckbox
- Haarbürste
- Kopfmassage
- Schal



Impressum

Lobby

Schülerzeitung an der Schönstätter Marienschule

Redaktion der Lobby:

Benthin, Lea, 6 a

Boc, Tijana, 6 a

Hamad, Delin, 6 a

Kunz, Bea, 6 a

Meinhardt, Lucy, 6 a

Möllers, Maja, 6 a

Olthoff, Charlotte, 6 a

Diehl, Enna, 6 c

Heisterkamp, Lydia, 6 c

Wigger, Frida, 6 c

Kreienkamp, Marie, 7 b

Mutzschmann, Destiny, 8 b

Brüninghoff, Lea, 9 c

Matic, Ksenija, 9 c

Birnbaum, Madita, 6 a

Gorzawski, Laura, 6 a

Kos, Julia, 6 a

Laumann, Lilo, 6 a

Miholca, Mihaela, 6 a

Odisho, Ashorina, 6 a

Sasithara, Anishka, 6 a

Elias, Falak, 6 c

Hüppe, Lioba, 6 c

Hilgenberg, Katharina, 7 b

Rathmann, Delia, 7 c

Gräber, Laura, 9 a

Dziedzic, Susanna, 9 c

Die Lobby erscheint an der

Schönstätter Marienschule, Jahnstraße 11, 46325 Borken.

Auflage 150 Stück

Verkauf 0,50 €

Erscheinungsweise dreimal im Schuljahr (Dezember, März/April, Juni/Juli)

Format DIN A5

Umfang 28 – 44 Seiten

Anzeigengröße 1/1 Seite: 128 mm x 190 mm

½ Seite 128 mm x 95 mm

Anzeigenpreise Entsprechend der aktuellen Anzeigenpreisliste

Kontakt: lobby@sms-borken.de



ES
begab
SICH NACH ZU

seiner Zeit als ein
ERLAUSS des Kaisers
Augustus ERGING, DEN

ganzen ERDKREIS aufzeichnen
ZU LASSEN. Alle gingen hin, ein
jeder in seine STADT. Auch Josef von
Nazareth zog hinauf nach Bethlehem
um sich mit Maria, SEINER Verlobten, die
schwanger war, eintragen zu LASSEN. Während
sie DORT waren, kam der TAG, an sie gebären SOLTE.

Sie gebor IHREN Sohn, wickelte ihn in Windeln und
LEGTE ihn in eine Krippe, DENN sie hatten keinen PLATZ
in der Herberge. IN DER Gegend waren Hirten auf dem
FELDE, die weideten ihre HERDE. Da trat ein Engel zu IHNEN
und sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich VERKÜNDE euch große
Freude. EUCH ist heute ein Heiland geboren. IHR werdet ihn
in Bethlehem in einer KRIPPE finden. ALS die Engel GEGANGEN
WAREN, sprachen DIE Hirten: „Lasst uns NACH BETHLEHEM gehen
und schauen, was geschehen ist.“ SIE gingen und fanden Maria
Josef und das Kind. Sie BERICHTETEN was geschehen war und alle
DIE es hörten wunderten sich. Maria NACH BEWAHRTE

ALLE WORTE
in ihrem
Herzen.

